



Seminarordnung

Damit sich alle Menschen in unseren Seminaren wohlfühlen und wir eine gute Zeit miteinander haben können, ist es wichtig, gemeinsame Absprachen in Form von Regeln zu haben. Es gibt gesetzliche Vorgaben, an die wir uns halten müssen und es gibt Absprachen, die wir vorgeben, weil diese uns wichtig sind und für ein gutes Zusammensein sorgen.

Gesetzliche Vorgaben

Wir als die Verantwortlichen haben für alle Teilnehmenden die Verantwortung und für alle minderjährigen Teilnehmenden die **Aufsichtspflicht**. Das bedeutet unter anderem, dass alle Freiwilligen, die das Gelände des Seminarhauses verlassen möchten, sich abmelden müssen. Wie diese Abmeldung passieren muss, wird das Seminarteam zum Jahrgangsstart mit den Gruppen besprechen. Stellt sicher, dass ihr für uns erreichbar seid. Minderjährige Teilnehmende müssen immer mindestens zu dritt sein. Dies empfehlen wir auch den Freiwilligen, die volljährig sind.

Das Seminar ist **Arbeitszeit** und es gelten die gleichen Rechte und Pflichten wie am Arbeitsplatz. Wir erwarten von euch Pünktlichkeit und Verlässlichkeit während des Seminarprogramms. Auch die Mahlzeiten zählen dazu.

Unser Zusammenleben in Deutschland wird durch das **Grundgesetz** geregelt. Im Artikel 1 des Grundgesetzes steht „die Würde des Menschen ist unantastbar“, was Grundlage für ein friedliches Zusammenleben ohne Ausgrenzung und Gewalt ist. Wir akzeptieren keine physische, psychische & verbale Gewalt und kein diskriminierendes & verletzendes Verhalten.

So wie an eurem Arbeitsplatz (und Privatleben) gilt auch hier das *Recht am eigenen Bild* und der Datenschutz. Denkt daran, wenn ihr Fotos macht, dass alle Menschen im Bild ihre klare Zustimmung gegeben haben müssen. Das Gleiche gilt auch für eine Veröffentlichung der Fotos jeglicher Art, z. B. auf Social Media.

Zu eurer Sicherheit

Während des gesamten Aufenthaltes im Seminar ist das Schwimmen verboten. Es gibt an keinem Seminarort offizielle, durch Rettungsschwimmer_innen überwachte Badestellen. Auch das Betreten von nicht freigegebenen Eisflächen ist verboten.

Auch das **Jugendschutzgesetz** regelt einige Dinge, die wir in den Seminaren ebenfalls einhalten: Allen minderjährigen Teilnehmenden ist es verboten zu rauchen. Zusätzlich gilt in unserem Seminarkontext ein generelles Alkohol- & Cannabiskonsumverbot. Illegale Drogen sind in dieses Verbot natürlich eingeschlossen.

Diese Entscheidung begründen wir wie folgt:

Alkohol

- Prävention (sexualisierter) Gewalt: Alkohol führt nachweislich zu Enthemmung, auch im Bereich verbaler und physischer Gewalt sowie sexueller Belästigung und Missbrauch. Daher birgt der Konsum ein erhöhtes Risiko dafür, dass Teilnehmende hier Täter_innen oder Opfer werden. Das wollen wir verhindern.
- Alkohol-Prävention: Alkohol ist die am meisten anerkannte Droge der Gesellschaft und wird teilweise sogar als Statussymbol wahrgenommen. Der Alkoholkonsum kann weitreichende Folgen nach sich ziehen und zu Suchterkrankungen führen – hier sehen wir die Möglichkeit, durch ein generelles Verbot nicht zur Normalisierung und Verharmlosung von Alkohol beizutragen.

- **Arbeitsveranstaltung:** Dieses Seminar ist Arbeitszeit und es gelten unter anderem die Regeln, die in der Einsatzstelle für euch auch gelten. Daher gilt auch das Verbot von Alkoholkonsum im Arbeitskontext.

Cannabis

- **Cannabisgesetz CanG §5:** Dort ist der Konsum von Cannabis in unmittelbarer Gegenwart von Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, verboten. Da im Seminar immer auch Personen unter 18 Jahren anwesend sind, wird das Verbot wirksam.
- Das Gesetz untersagt auch den öffentlichen Konsum in Sichtweite von Schulen oder Kinder- und Jugendeinrichtungen. Die Bildungshäuser sind Jugendbildungsstätten und fallen somit unter diese Regelung.
- **Sucht-Prävention:** Für Jugendliche ist Cannabiskonsum besonders gefährlich. Denn das junge Gehirn befindet sich in einer wichtigen Entwicklungsphase. Das THC, der Wirkstoff in der Cannabis-Pflanze, stört die Reifeprozesse im Gehirn. Häufiges Kiffen kann dazu führen, dass die Gehirnleistung vermindert ist, dass Konzentrationsstörungen entstehen oder die Entwicklung der Persönlichkeit gestört werden kann. Durch Kiffen können auch Psychosen ausgelöst werden.

Weil das unseren Werten entspricht

Für das Team Freiwilligendienste ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema. Deshalb legen wir z. B. Wert auf fleischreduzierte Kost, weil mit der Produktion von Fleisch verschiedene Probleme in Bezug auf Nachhaltigkeit verbunden sind. Für die Bildungstage und Seminare bedeutet das, dass wir nach Möglichkeit entsprechende Verpflegung organisieren.

Außerdem möchten wir die An- und Abreise der Teilnehmenden zum Seminar (Bildungstagen) möglichst nachhaltig gestalten und nutzen den ÖPNV.

Wir möchten, dass sich alle im Seminar wohlfühlen und gemeinsam eine gute Zeit verbringen. Deshalb begegnen wir uns wertschätzend und respektvoll. Während Gesprächs- und Feedbackrunden lassen wir einander ausreden und hören einander zu. Wir achten die Grenzen anderer Teilnehmender und kommentieren diese nicht. Uns ist wichtig, dass im Seminar niemand in unangenehme Situationen gebracht wird. Wir versuchen, dies bei unserer Seminarvorbereitung mitzudenken und achten darauf, dass es im Seminar zu keinen Grenzüberschreitungen kommt und niemand etwas sagen oder tun muss, was er oder sie nicht will.

Damit es allen gut geht

Ordnung und Sauberkeit

Alle Mitarbeitenden der Seminarhäuser sind darauf bedacht, uns den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten und immer wieder für Sauberkeit zu sorgen. Wir unterstützen die Reinigungsaufwände, indem wir alle Orte so hinterlassen, wie wir sie vorfinden möchten!

Selbstverständlich halten wir uns an die Hausordnungen der Häuser, diese werden immer zum Seminarstart mit allen Anwesenden geteilt. Wir geben auf die bereitgestellten Arbeitsmaterialien und Gegenstände acht.

Nachtruhe und Zimmer

Nachtruhe ist von 22.00 bis 7.30 Uhr. Es gibt Geschlechtergetrennte Zimmer.

Krankheit

Bei Notfällen und Krankheiten ist das Seminarteam unterstützend tätig und sorgt ggf. für ärztlichem Personal.